

# HSG in der Aufstiegsrunde

## HANDBALL Hoof/Sand/Wolfhagen feiert 35:32-Heimsieg über Reinhardswald



Drei Tore: Tarik Schmidt, hier im Spiel gegen Zierenberg, qualifizierte sich mit Hoof/Sand/Wolfhagen für die Aufstiegsrunde.  
Foto: Joachim Hofmeister

*Hoof* – Großer Jubel herrschte nach dem letzten Spiel der Handball-Bezirksoberliga Gruppe zwei bei der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen, denn der Aufsteiger schaffte mit dem 35:32 (17:15)-Heimerfolg über den Siebten HSG Reinhardswald die Qualifikation für die Aufstiegsrunde.

„Wer hätte das vor der Saison gedacht, dass wir die Aufstiegsrunde erreichen werden“, sagte Trainer Daniel Schmidt. Auch wenn die Qualifikation angesichts von 10:18 Punkten und des Sieben-Punkte-Abzugs für Eintracht Baunatal II recht schmeichelhaft ist, heißt es ab Ende April Aufstiegsrunde und eine sichere weitere Serie in der Bezirksoberliga. Vor etwa 70 Zuschauern in der Schauenburghalle lief die Anfangsphase aber alles andere als nach Wunsch. Gegen die

löchrige Deckung des Tabellenfünften war zunächst fast jeder Wurf ein Treffer. Auch eine Auszeit in der achten Minute beim Stand von 3:7 brachte noch keine Besserung. Nach fast einem Drittel des Spiels lagen die Gastgeber mit 7:13 zurück. „Diese Phase hat mich richtig Nerven gekostet“, beschreibt Schmidt die nervöse Phase seiner Mannschaft.

Besserung brachte eine Umstellung in der Abwehr. Nun ließen die Reinhardswälder viele Chancen liegen und nach acht Minuten ohne Gegentreffer stand es plötzlich 13:13. Nur zwei Minuten später erzielte der gut aufgelegte Rückraumspieler Tobias Dung die erste Führung seiner Mannschaft. Nach dem Ausgleich warfen erneut Dung und Paul Fuhrmann in der letzten Minute der ersten Halbzeit eine 17:15-Führung heraus. An diese gute Schlussphase der ersten Halbzeit knüpften die Hausherren nach der Pause an und konnten sich auf fünf Tore absetzen. Die Gäste gaben sich aber noch nicht geschlagen und kamen bis auf einen Treffer heran.

Mit einem gehaltenen Tempogegenstoß gegen Reinhardswalds besten Schützen Henning Albrecht verhinderte Tim von Dalwig den Ausgleich. Zweimal Dung erhöhte fünf Minuten vor Schluss auf 33:30. Der sehr treffsichere Rechtsaußen Maurice Wietis sorgte mit seinem Treffer zum 34:31 drei Minuten vor Schluss für die Vorentscheidung.

*Hoof/Sand/Wolfhagen:* Fischer, T. v. Dalwig - D. Stegmann, Siering (2), Ledderhose, Bläsing, A. Stegmann, Wietis (8), Schmidt (3), Lattek (3), L. v. Dalwig (6), Fuhrmann (6), Dung (7/3), Schrottenbaum.

*Reinhardswald:* Kaufmann, Twele - Nägeler (1), Schmitt (1), Dettmar (3), Niemeier (3), Brandau, H. Albrecht (10/1), Seitz (2), F. Albrecht (8/3), Reuse (4). *Spielverlauf:* 2:2 (3.), 2:5 (6.), 3:8 (11.), 7:13 (18.), 15:14 (28.), 18:15 (31.), 23:18 (39.), 28:24 (48.), 28:27 (50.), 31:30 (54.), 33:30 (55.), 35:32 (60.). zmw